

und die Entstehung der deutschen Freikirchen und Gemeinschaften. Sodann schildert er den Beginn der „Konventikel“ im Hessischen Hinterland. Er stellt – entsprechend dem zeitlichen Beginn – das Versammlungswesen in den Orten Friedensdorf, Herzhausen, Dautphe, Holzhausen, Mornshausen, Hommertshausen und Silberg dar. Dabei begnügt sich der Verfasser nicht mit kurzen, historischen Daten. Vielmehr beschreibt er ausführlich, wie es zu den Versammlungen in einzelnen Orten kam. Sämtliche Prediger, Evangelisten, Missionare, Bibelstundenhalter, Älteste, Kassierer, Dirigenten, Leiter und Leiterinnen der Jugendkreise, Sonntagsschulen und anderer Kreise werden aufgeführt. Ebenso lässt Beupain die Erweckten ausführlich zu Wort kommen und schildert den Ablauf von Jubiläen, Missionsfesten, Einführungsgottesdiensten von Pastoren, Abschiedsfeiern, Jahresfesten und wichtigen Veranstaltungen. Aber auch Schwierigkeiten und Fehler der erweckten Mitglieder werden nicht unter den Teppich gekehrt. Seitenweise sind Texte abgedruckt, die der Freien evangelischen Gemeinde Friedensdorf bei einer Evangelisation 1988 als „Motivation zur Mitarbeit“ vorlagen. Ausführliche Bekehrungsgeschichten und Tagebuchnotizen einzelner Mitglieder oder Leiter runden das Bild ab.

So stellt das Buch eine Dokumentensammlung dar. Dies unterstreicht der Autor noch durch den Dokumentenanhang. Dieser wichtige Teil enthält unter anderem eine Gemeinde- und Wahlordnung von Dautphe, Referate bzw. Stellungnahmen zum Abendmahl, zur Taufe, zum Eheverständnis, zur Bekehrung, zum Ältestenamtsamt und zur Eigenart Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland.

Der Autor hat gründlich recherchiert. Wegen der vielen Details, der genauen Personenbeschreibungen und örtlichen Besonderheiten ist das Buch für die Leute der einzelnen Orte sicher interessant. Hilfreich ist dabei das Register am Ende des Bandes.

*Helmut Beupain: „Sie versammelten sich hin und her in den Häusern“. Aus der Geschichte der Freien evangelischen Gemeinden in Dautphetal, Dautphetal: Freie Ev. Gemeinden 2007. Beim Hg. (Gartenstr. 10, 35232 Dauthetal) zu beziehen. 377 S. 12 Euro.*

Helmut Beupain beginnt seine Darstellung mit einer „Vorgeschichte“. Darin skizziert er den Pietismus, die Erweckungsbewegung

Man vermisst leider die systematische Durchdringung des Stoffes. Die vielen Namen, Lebensgeschichten, Abläufe der Veranstaltungen, Tabellen, Stammbäume und unkommentierten Dokumente erschweren es dem ortsunkundigen Leser, sich ein klares Bild von den Freien evangelischen Gemeinden in Dautphetal zu machen.

Trotz dieses Vorbehalts ist Beaupain zu danken, der in mühevoller Kleinarbeit und mit großem Engagement einen wichtigen Beitrag zur Geschichte der Erweckungsbewegung im Hessischen Hinterland geleistet hat.

*Gerhard Lehmann*